

Öffentlichkeitsbeteiligung ist . . .

ein wichtiger Bestandteil der Stadtplanung. An dem genannten Termin werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der beabsichtigten Planung vorgestellt.

Dabei wird Ihnen die Gelegenheit gegeben, sich zu den planerischen Konzepten in diesem frühen Planungsstadium zu äußern.

Sie haben die Möglichkeit Änderungsvorschläge vorzubringen bzw. einzureichen.

Verfahrensablauf

- **Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (derzeitiger Verfahrensstand)**
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Stadtämter
- Offenlage des Bebauungsplanes (erneute Möglichkeit Änderungswünsche vorzubringen)
- Satzungsbeschluss
- Bekanntmachung und Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Impressum:

Herausgeber: Amt für Stadtplanung und Bauordnung

Druck:

Ausstellung der Pläne

im Amt für Stadtplanung und Bauordnung, Deutschlandhaus, Lindenallee 10, 5. Etage, Raum 501

29. März bis 12. April 2011

Öffnungszeiten: Behördliche Arbeitstage
montags, dienstags und donnerstags
von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
mittwochs von 8:00Uhr - 15:30 Uhr
freitags von 8:00 Uhr - 15:00 Uhr

Zusätzlich können die Pläne in den Räumen der Bezirksvertretung für den Bezirk V, Altenessen/Karnap/Vogelheim, Altenessener Straße 196, 45141 Essen eingesehen werden.
Tel. 0201 88-15126

Die Planungen können im Internet unter der Seite www.essen.de/stadtplanung eingesehen werden.

Ihre Ansprechpartner

Amt für Stadtplanung und Bauordnung

Herr Brandenburg Tel.: 0201/88-61321

rheinruhr.stadtplaner

Herr Wegmann Tel.: 0201/7777-21
Fax: 0201/7777-41

Sagen Sie uns Ihre Meinung



Bebauungsplan der Innenentwicklung

"Arenbergstraße / Ruhrglasstraße"

Öffentliche Diskussion

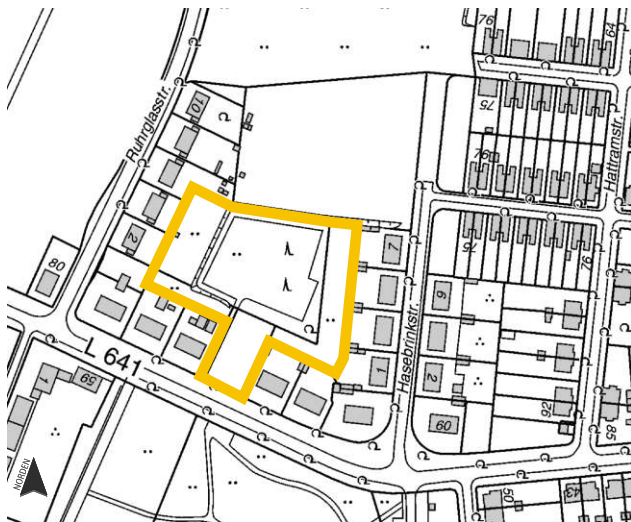
Donnerstag, 07.04.2011 um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum I der
Ev. Kirche Karnap an der Hattramstraße 33

STADT
ESSEN

Was ist geplant ?

- Es sollen ca. 25 Einfamilienhäuser im Innenbereich der Bebauung Ruhrglasstraße / Arenbergstraße / Hasebrinkstraße errichtet werden. Die bisherige Nutzung als Bolz-/ Spielplatz sowie die Nutzung der verpachteten Flächen wird aufgegeben.
- Die neue Bebauung soll sich in die vorhandene Bebauung der Umgebung harmonisch einfügen und den Stadtteil durch neue Einwohner stärken.
- Im Plangebiet soll ein kleines Wohnquartier mit einer Mischung aus Reihen-, Doppel- und Einzelhäusern mit attraktiv geschnittenen Grundstücken entstehen.
- Die Lage ermöglicht es, die überwiegende Zahl der Gebäude so auszurichten, dass eine optimale Solarenergienutzung möglich wird.

Lage des Plangebiets



Bebauungskonzept A



- Die Erschließung erfolgt von der Arenbergstraße. Die westlich liegenden Gebäude sind an den Erschließungsstich direkt angebunden, auf der östlichen Seite zweigen befahrbare private Stichwege ab.
- Die Gebäude sind überwiegend energetisch optimal nach Südwesten ausgerichtet.
- Das Konzept A ist gekennzeichnet durch eine Mischung von Reihen-, Doppel- und Einzelhäusern mit großzügig geschnittenen Grundstücken.

Modellansicht Konzept A von Süden



Bebauungskonzept B



- Die Erschließung erfolgt von der Arenbergstraße und mündet in einem Quartiershof als zentralem Bereich. Von hier werden die Grundstücke direkt erschlossen oder über Stichwege erreicht.
- Die Gebäude sind überwiegend energetisch optimal nach Südwesten ausgerichtet.
- Das Konzept B hat überwiegend Doppelhäuser mit großzügig geschnittenen Grundstücken, die ergänzt werden durch drei freistehende Einfamilienhäuser.

Modellansicht Variante B von Süden

